



**MEHR  
ERFAHREN**

# Lesekompetenz Deutsch

- + Sachtexte
- + Literarische Texte
- + Diskontinuierliche Texte
- + Gedichte



**STARK**

# Inhalt

Vorwort für Eltern und Lehrer

Hinweise und Tipps .....	1
Tipps zum Leseverstehen .....	2

## **Übungsaufgaben**

---

### **Übungsaufgabe 1**

Sachtext: Die Cheops-Pyramide .....	5
Lösungen .....	11

### **Übungsaufgabe 2**

Literarischer Text: Die Geschichte von der Kuh Gloria .....	15
Lösungen .....	20

### **Übungsaufgabe 3**

Sachtext: Das Leben an den Polen .....	25
Lösungen .....	31

### **Übungsaufgabe 4**

Literarischer Text: Du hast angefangen! Nein du! .....	36
Lösungen .....	41

### **Übungsaufgabe 5**

Gedicht: Wann Freunde wichtig sind .....	46
Lösungen .....	50

### **Übungsaufgabe 6**

Diskontinuierlicher Sachtext: Lawinen .....	54
Lösungen .....	61

### **Übungsaufgabe 7**

Literarischer Text: Alter Johns Sofaecke .....	65
Lösungen .....	70

<b>Übungsaufgabe 8</b>	
Märchen: Juan Hexenmeister .....	74
Lösungen .....	80
<b>Übungsaufgabe 9</b>	
Sachtext: So fühlt sich dein Pony wohl .....	85
Lösungen .....	90
<b>Übungsaufgabe 10</b>	
Literarischer Text: Winn-Dixie .....	94
Lösungen .....	100
<b>Übungsaufgabe 11</b>	
Gedicht: Nachricht vom Leben der Spazoren .....	105
Lösungen .....	109
<b>Übungsaufgabe 12</b>	
Literarischer Text: Aber die armen Buchstaben .....	112
Lösungen .....	118
<b>Übungsaufgabe 13</b>	
Sachtext: Geheimschriften, -codes und -sprachen .....	124
Lösungen .....	129
<b>Übungsaufgabe 14</b>	
Fabel: Der Hund und das Stück Fleisch .....	133
Lösungen .....	137

**Autorin:**

---

Elina Semmelbauer

# Vorwort für Eltern und Lehrer

Liebe Eltern, liebe Lehrer,

die **Lesekompetenz** ist eine der **Schlüsselqualifikationen** unserer Gesellschaft, die für den Bildungserfolg von großer Bedeutung ist.

Mit diesem Buch können Kinder das **Leseverstehen** trainieren und sich so auf die Anforderungen der weiterführenden Schulen vorbereiten. Die Kinder üben, Informationen aus Texten schnell und sicher zu entnehmen und Schlussfolgerungen zu ziehen. Dabei werden verschiedene Textarten wie Sachtexte, Gedichte oder literarische Texte behandelt.

Auf den ersten Seiten finden Sie **Hinweise und Tipps** zur Arbeit mit diesem Buch, außerdem gibt es zu allen Übungsaufgaben ausführliche **Lösungen** mit hilfreichen Hinweisen. Die Aufgaben sollten zunächst alleine und ohne Hilfestellungen gelöst werden. Erst bei der Kontrolle und Verbesserung der Aufgaben sollten Sie, wenn nötig, helfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind bzw. Ihren Schülern viel Spaß und Erfolg beim Üben.

A handwritten signature in black ink, reading 'Elina Semmelbauer'. The signature is written in a cursive style with a large, looping 'E' at the beginning and a long, sweeping underline.

Elina Semmelbauer



### Das Leben an den Polen



- 1 **Die Antarktis** Das Polargebiet rund um den Südpol wird Antarktis genannt. Die Antarktis besteht aus dem Kontinent Antarktika und den Eismereen, die ihn umgeben. Antarktika liegt unter einer dicken Eisschicht, die Berge, Täler und Ebenen bedeckt.

Dieses Eis schiebt sich kilometerweit über die Küsten hinaus. Anders als der „schwimmende“ Nordpol befindet sich der Südpol auf dem Festland. Besser gesagt: mitten in der größten Eiswüste der Erde. Die Eisdecke der Antarktis kann bis zu 5000 Meter dick sein. Das sind Eisschichten so hoch wie die höchsten Berge der Alpen! Achtzig Prozent des Eises der Erde befinden sich in der Antarktis.

Mit bis zu minus 90 Grad Celsius ist die Antarktis das kälteste Gebiet der Erde. Dagegen ist es in einer Kühltruhe richtig mollig, denn da hat es gerade mal 20 Grad unter null. In der Antarktis regnet es nie und es schneit auch nur wenig. Dafür sind Stürme mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 320 Kilometern in der Stunde keine Seltenheit.



20 **Die Arktis** Die Meere und das Festland rund um den Nordpol werden Arktis genannt. Dazu gehören auch Teile von Kanada, Grönland, Skandinavien, Russland und Alaska. Das Zentrum der Arktis bildet eine riesige Insel, die durch und durch aus Eis besteht. Diese Eisplatte ist zwischen vier und sechs Meter dick, bis zu 1600 Kilometer breit und liegt auf dem arktischen Ozean. Mitten in dieser Eiswüste befindet sich der Nordpol. Die Insel ist von Packeis umgeben. Das sind dicke Eisschichten, die zum Teil am Meeresboden oder an den Kontinenten festgefroren sind.

An den Küsten rund um den arktischen Ozean verschwindet das Eis im Sommer für wenige Monate. Für alle Pflanzen und Tiere, die es dort gibt, ist das ein großes Glück – sonst würden sie nicht überleben können. In der Arktis leben viele verschiedene Tierarten: Robben, Walrosse, Wale, Polarwölfe, Polarfüchse und natürlich die Eisbären.



**Die Inuit** Obwohl es in der Arktis unglaublich kalt ist, gibt es Menschen, die dort leben. Früher wurden die Ureinwohner der arktischen Gebiete Eskimos genannt. Wörtlich übersetzt bedeutet  
35 das Wort Eskimo aber „Rohfleisch-Esser“ – und weil das nicht so freundlich klingt, nennt man sie heute Inuit. Inuit bedeutet einfach „Mensch“.

Als Transportmittel haben die Inuit niedrige, lange Schlitten erfunden, die von Huskys gezogen werden. Huskys sind Hunde, die von den Polarwölfen abstammen und von  
40 den Inuit gezüchtet wurden. Sie lieben den Schnee und vertragen die eisige Kälte prima.

Die Inuit haben ganz besondere Häuser aus Eis entwickelt: die Iglus. Um ein Iglu zu bauen, werden Eisblöcke wie Backsteine übereinandergeschichtet. Die Ritzen werden anschließend mit Schnee abgedichtet. Anstelle  
45 einer Tür wird ein kleiner Eistunnel gebaut, der mit einem Eisblock verschlossen werden kann. In so einem Iglu lässt es sich auch bei der größten Kälte gut aushalten.



Die Inuit nennen den Eisbären „Nanuk“ oder „Nanook“. Das heißt: großer Jäger.



**Der Eisbär** Der Eisbär ist tatsächlich  
50 eines der größten Landraubtiere, die es gibt: Er kann bis zu drei Meter lang werden, erreicht eine Schulterhöhe von einem Meter fünfzig und wiegt bis zu 1 000 Kilogramm. Eisbären ernähren sich hauptsächlich von  
55 Robben – sie jagen aber auch Fische und junge Walrosse. Wenn im Sommer das Eis schmilzt und sie auf das Festland ziehen, jagen sie dort kleine Säugetiere und Vögel oder fressen Gras, Moos und Beeren.

60 Manchmal verfolgen sie ihre Beute über Hunderte von Kilometern. Beim Laufen erreichen sie Geschwindigkeiten von über 40 km/h. Außerdem können sie prima schwimmen und tauchen. Zur Erholung lassen sie sich aber auch mal auf einer Eisscholle treiben.

Je kälter es ist, desto wohler fühlen sie sich. Ihr dickes weißes Fell ist mollig warm.  
65 Außerdem sind ihre einzelnen Haare hohl. Dadurch wird das Fell nicht so schwer, wenn der Bär im eisigen Wasser schwimmt. Außerdem sind die Haare durchlässig für wärmende Sonnenstrahlen. Zusätzlich sorgt eine dicke Speckschicht über der Haut für eine prima Isolierung.

## Aufgaben zum Text

1. Die Ureinwohner der Arktis haben gelernt, mit der Kälte dort gut zurechtzukommen.

Woran erkennst du das?

- Sie haben einen besonderen Namen für den Eisbären entwickelt.
- Die Inuit essen nur rohes Fleisch.
- Sie leben in wärmespeichernden Iglus.
- Weil sie schon immer dort leben, friert ihr Körper niemals.

2. Die Antarktis ist das kälteste Gebiet auf der Erde.

Welche zwei Folgen hat dies unter anderem?

- Die Tiere, die dort leben, sind an die Kälte angepasst.
- Da es nie regnet oder schneit, scheint jeden Tag die Sonne.
- Die Oberfläche der Antarktis besteht aus kilometerdickem Eis.
- Sehr viele Urlauber reisen in die Antarktis, weil es ihnen bei uns zu warm ist.

3. Die Tiere und Pflanzen in der Arktis können nur aus einem bestimmten Grund überleben.

Welcher Grund ist das?

- Sie finden das ganze Jahr über genug Nahrung in ihrer Umgebung.
- Die Tiere und Pflanzen haben eine dicke Fettschicht, die sie vor Kälte schützt.
- Das Blut der Tiere ist mindestens 42 Grad warm.
- Das Eis schmilzt im Sommer für mehrere Monate.

4. An einem bestimmten Punkt des Textes werden die Körpermaße des Eisbären beschrieben.

Unterstreiche den Satz im Text.



5. Was erfährst du im Text über Huskys?

Kreuze alle richtigen Antworten an.

- Huskys sind Hunde, die nur an den Polen und nirgendwo sonst leben können.
- Huskys stammen vom Polarwolf ab.
- Huskys wurden von den Ureinwohnern der Arktis gezüchtet.
- Ein Husky hat die Größe eines Fuchses.

6. Im Text steht, dass der Eisbär ein Landraubtier ist.

Was ist ein Raubtier?

- Ein Raubtier raubt andere Tiere aus und nimmt ihnen das Futter weg.
- Ein Raubtier ist ein Tier, das gut schwimmen und klettern kann.
- Raubtiere sind Tiere, die nur in sehr kalten Gebieten leben.
- Raubtiere jagen und töten andere Tiere, um sie dann zu fressen.

7. In den Zeilen 43/44 heißt es, dass die Ritzen der Iglus mit Schnee abgedichtet werden.

Welchen Sinn macht das?

- So kann kein Licht von innen nach außen dringen und es können keine Eisbären angreifen.
- Man kann besser schlafen, wenn es in den Iglus richtig dunkel ist.
- Die Kälte wird so am besten abgehalten und es ist innen schön warm.
- Es sieht einfach besser aus als mit Ritzen.

8. Erkläre, was „Packeis“ ist. Du findest die Antwort im Text.

---

---



## Lösungen zur Übungsaufgabe 3

/// **Hinweis:** Bevor du beginnst, die Fragen zu beantworten, lies dir den ganzen Text einmal konzentriert und aufmerksam durch. Ein Lineal oder ein Lesepeil hilft dir dabei, die Zeile nicht aus den Augen zu verlieren. Danach liest du dir die Fragen durch und überlegst dir, was du schon beantworten könntest. Fülle aber noch nichts aus, sondern schaue nochmals den Text durch und kontrolliere, welche Textstellen du brauchst, um die Fragen zu beantworten.

1. Die Ureinwohner der Arktis haben gelernt, mit der Kälte dort gut zurechtzukommen.

Woran erkennst du das?

/// **Hinweis:** Hier geht es um die Ureinwohner; das weist schon darauf hin, dass du die Antwort auf die Frage im Textabschnitt „Die Inuit“ findest.

- Sie haben einen besonderen Namen für den Eisbären entwickelt.
- Die Inuit essen nur rohes Fleisch.
- Sie leben in wärmespeichernden Iglus.
- Weil sie schon immer dort leben, friert ihr Körper niemals.

2. Die Antarktis ist das kälteste Gebiet auf der Erde.

Welche zwei Folgen hat dies unter anderem?

/// **Hinweis:** Nicht immer findest du die Antwort auf eine Frage wörtlich im Text. Deshalb musst du beim Lesen gut mitdenken. Bei dieser Frage kannst du die letzte Antwort ganz leicht ausschließen. Dass viele Leute Urlaub in der Antarktis machen, ist sicher Unsinn, denn im Text steht ja, wie furchtbar kalt es dort ist. Die zweite Antwort kannst du auch ausschließen. Im Text steht zwar, dass es nie regnet oder schneit, aber es wird nicht gesagt, dass immer die Sonne scheint.

- Die Tiere, die dort leben, sind an die Kälte angepasst.
- Da es nie regnet oder schneit, scheint jeden Tag die Sonne.
- Die Oberfläche der Antarktis besteht aus kilometerdickem Eis.
- Sehr viele Urlauber reisen in die Antarktis, weil es ihnen bei uns zu warm ist.

3. Die Tiere und Pflanzen in der Arktis können nur aus einem bestimmten Grund überleben.  
Welcher Grund ist das?

/// **Hinweis:** Hier kann es schnell passieren, dass du denkst, die zweite Antwort sei richtig. Aber wenn du genau liest, wirst du feststellen, dass es nicht richtig sein kann, wenn behauptet wird, auch Pflanzen hätten eine Fettschicht, die sie vor der Kälte schützt. Die richtige Lösung steht im Text in den Zeilen 27 bis 29.

- Sie finden das ganze Jahr über genug Nahrung in ihrer Umgebung.
- Die Tiere und Pflanzen haben eine dicke Fettschicht, die sie vor Kälte schützt.
- Das Blut der Tiere ist mindestens 42 Grad warm.
- Das Eis schmilzt im Sommer für mehrere Monate.

4. An einem bestimmten Punkt des Textes werden die Körpermaße des Eisbären beschrieben.  
Unterstreiche den Satz im Text.

/// **Hinweis:** Bei dieser Aufgabe musst du genau den Satz im Text finden, der die gesuchten Aussagen enthält. Unterstreiche erst dann, wenn du dir ganz sicher bist. Hier musst du den Satz in den Zeilen 51 bis 53 unterstreichen.

*Diesen Satz musst du im Text unterstreichen:*

Er kann bis zu drei Meter lang werden, erreicht eine Schulterhöhe von einem Meter fünfzig und wiegt bis zu 1 000 Kilogramm.

5. Was erfährst du im Text über Huskys?  
Kreuze alle richtigen Antworten an.

/// **Hinweis:** Die Antworten auf diese Frage findest du in den Zeilen 39/40.

- Huskys sind Hunde, die nur an den Polen und nirgendwo sonst leben können.
- Huskys stammen vom Polarwolf ab.
- Huskys wurden von den Ureinwohnern der Arktis gezüchtet.
- Ein Husky hat die Größe eines Fuchses.

6. Im Text steht, dass der Eisbär ein Landraubtier ist.  
Was ist ein Raubtier?

/// **Hinweis:** Diese Frage ist ein bisschen schwieriger, da du dir die Antwort selbst erschließen musst und sie nicht direkt im Text finden kannst. Bestimmt weißt du aber, dass Raubtiere Jäger sind und sich von ihrer Beute ernähren. (Dass Eisbären andere Tiere fressen, erfährst du auch in den Zeilen 54 bis 56.)

- Ein Raubtier raubt andere Tiere aus und nimmt ihnen das Futter weg.
- Ein Raubtier ist ein Tier, das gut schwimmen und klettern kann.
- Raubtiere sind Tiere, die nur in sehr kalten Gebieten leben.
- Raubtiere jagen und töten andere Tiere, um sie dann zu fressen.

7. In den Zeilen 43/44 heißt es, dass die Ritzen der Iglus mit Schnee abgedichtet werden.  
Welchen Sinn macht das?

/// **Hinweis:** Im Text heißt es in den Zeilen 46/47, dass es sich in einem Iglu auch bei der größten Kälte gut aushalten lässt. Die richtige Antwort 3 sagt das Gleiche aus, nur in anderen Worten.

- So kann kein Licht von innen nach außen dringen und es können keine Eisbären angreifen.
- Man kann besser schlafen, wenn es in den Iglus richtig dunkel ist.
- Die Kälte wird so am besten abgehalten und es ist innen schön warm.
- Es sieht einfach besser aus als mit Ritzen.

8. Erkläre, was „Packedeis“ ist. Du findest die Antwort im Text.

/// **Hinweis:** Du darfst die Erklärung wörtlich aus dem Text übernehmen (Zeilen 25/26).

**Packedeis sind dicke Eisschichten, die zum Teil am Meeresboden oder an den Kontinenten festgefroren sind.**



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**